

**Vorlesung**  
**“Das neue Schuldrecht in Anspruchsgrundlagen”**

---

**Übungsfall 1: Verjährungsrecht (mit Leistungsstörungsrecht, Werkvertragsrecht)**

**„Dachpfetten-Fall“ (nach BGHZ 117, 318 ff):**

Infolge grob fehlerhafter Trägerverankerung eines Flachdachs stürzt die Decke des im Jahre 1975 errichteten Gebäudes (Abnahme: 1.4.1975) im Juli 2005 ein. Dabei werden im Gebäude befindliche Maschinen des B zerstört.

Wegen eines groben Organisationsmangels auf Seiten des U ist von arglistigem Verschweigen eines Mangels auszugehen.

Der Besteller verlangt Ersatz der Kosten für die Neuerrichtung des Daches sowie Schadensersatz für die zerstörten Maschinen. Der Unternehmer beruft sich auf Verjährung.

---

**Literatur (Auswahl):**

*Lorenz/Riehm*, Lehrbuch zum neuen Schuldrecht Rn. 32 ff (allg. Regeln), 656 ff (Werkvertragsrecht).  
*Mansel*, Die Neuregelung des Verjährungsrechts, NJW 2002, 89 ff  
*Leenen*, Die Neugestaltung des Verjährungsrechts durch die Schuldrechtsmodernisierung, DStR 2002, 34 ff

**Zum Überblick:**

*Lorenz/Riehm*, JuS Lern CD Zivilrecht I Rn. 119 ff



Erreichbar auch über JuS-online (Modul JuS-Studium):  
[www.jus.beck.de](http://www.jus.beck.de)